

ediglich aus Mißtrauen entspringt, und ihre Gemüthsruhe mehr im Scheine besteht. Die Kunst sich zu verstellen, verstehen sie vollkommen. Hat der Indianer z. B. durch Feuer Haab und Gut verloren; so redet er davon mit einer Gleichgültigkeit, die nur bey den gleichgültigsten Dingen natürlicher Weise statt hat. Doch läßt in dergleichen Fällen der weniger Stolze deutliche Merkmale der Betrübniß sehen.

In dem Umgange beyder Geschlechter bezeigen sie sich schüchtern und anständig. Wenigstens wird öffentlich nicht leicht etwas geiziges, ungesittetes und unanständiges bey ihnen wahrzunehmen seyn; so daß man nicht leugnen kann, daß sie darin die mehresten Völker weit übertreffen. Aber darum sind sie von der Unzucht nicht frey, und selbst unnatürliche Sünden unter ihnen nicht ungewöhnlich.

Sie sind gesellig und freundlich. Gegenseitige Besuche sind unter ihnen sehr gewöhnlich. Zank, Spottrey und jede Art der Beleidigung wird dabey sorgfältig vermieden. Niemanden beschämen sie, keinem werden geradezu Vorwürfe gemacht, selbst einem bekannten Mörder nicht. Die Jagd, die Fischey und ihre Staatsgeschäfte machen gewöhnlich den Inhalt ihrer vertraulichen Gespräche aus. Keiner fällt dabey dem andern in die Rede. Meinlichkeiten lassen sie sich gar zu gern unterhalten. Ob sie wahr oder falsch sind, darauf kommt es ihnen nur selten an. Auch darum nehmen sie gern Fremde auf: doch fremden sie dieselben nicht eher um Meinlichkeiten, als bis ein Pfeiffe Tabak geraucht worden. Fluchen und Schwören ist bey ihren Gesprächen ungewöhnlich. Dazu haben sie keine Formeln, wie sie unter andern Völkern eingeführt sind.

Aus ihrem Betragen läßt sich auf das beste Vertrauen gegen einander schließen. Ihre Jagdgeräthe, ihr Wildpret lassen sie oft mehrere Tage frey liegen. Just nicht, wie

st auf
Rechnung
gewöhnli
gegen sie
Bewahr
stiere
Beise
hat unte
vornehm
keit, Zap
Wer den
einen vor
durchgäng
dem Begr
heit verbi
die sie all
ihnen nüt
zu einem
die indian
Ein
Kriegsleut
achtung;
weigert sich
zu folgen.
Sie li
als Schuld
man damit
er wollen
bewirken,
ein gemacht
mit dergleic
Die G
trakt sich